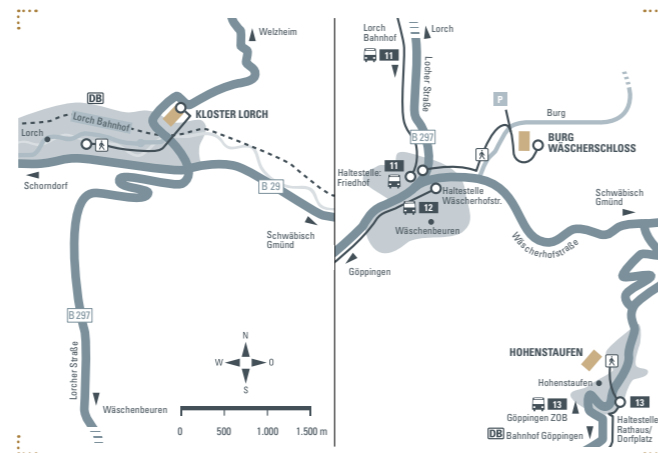




Die besonders gut erhaltene staufische Ministerialburg Wäscherschloss gilt heute als beispielhaftes Exemplar einer echten Staufenburg. Die Grablege des Staufergeschlechts findet sich im Kloster Lorch.

Zur 900-Jahr-Feier des Klosters im Jahr 2002 erstellte der Lorcher Maler Hans Kloss ein 135 m² großes Rundbild im Kapitelsaal, das die Geschichte der Staufer anschaulich nacherzählt. Das historisch fundierte Panoramagemälde mit einer Landschaft vom Hohenstaufen bis Neapel schildert Aufstieg und Fall des bedeutendsten deutschen und europäischen Herrschergeschlechts zwischen 1102 und 1268 n. Chr.

SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Kloster Lorch

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahnlinie Stuttgart – Schwäbisch Gmünd; ab Bahnhof Lorch Fußweg 10 Minuten.

Burg Wäscherschloss

Mit dem Bus: Linie 11 von Göppingen, Lorch oder Schwäbisch Gmünd – Wäschenbeuren; Linie 12 von Göppingen oder Schwäbisch Gmünd – Wäschenbeuren Haltestelle Wäscherhofstraße.

Hohenstaufen

Mit dem Bus: Linie 13 Göppingen – Hohenstaufen Haltestelle Rathaus/Dorfplatz. Über die Kaiserbergsteige erreicht man zu Fuß den Berg in wenigen Minuten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal · info@ssg.bwl.de

Hotline +49(0)72 51.74 - 2770

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)



Bildnachweise: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBFTX_160_122_144_GP_LO_WB_D_01_12



www.schloesser-und-gaerten.de



DIE HEIMAT DER LEGENDÄREN STAUFER

BURG WÄSCHERSCHLOSS HOHENSTAUFEN KLOSTER LORCH



Ein buntes Panorama der Staufergeschichte bietet das viel besuchte „Stauferrundbild“ im Kloster Lorch

Zwischen Göppingen und Schwäbisch Gmünd liegt das Stamm- land der Staufer. Das sagenumwobene Geschlecht mittelalterlicher Herzöge, Könige und Kaiser baute hier die ersten Burgen und Klöster und gewann bald Macht und Einfluss über Zentraleuropa und den ganzen Mittelmeerraum.

Wahrzeichen des staufischen Kernlandes ist der charakteristische Bergkegel des Hohenstaufens, der sich markant aus der umliegenden Landschaft erhebt. Er ist eingebettet in einen Kranz historischer Bauwerke, die Zeugnis von der herausragenden Bedeutung des Staufergeschlechts ablegen.

Von der Burg Wäscherschloss über den Hohenstaufen zum Kloster Lorch: wichtige Stationen in der Geschichte der Stauer. Von der Wiege über die Stammburg bis zur ersten Grablege des Herrschergeschlechts.



Von der einst bedeutenden Burg auf dem Hohenstaufen sind heute nur noch Grundmauern erhalten

HOHENSTAUFEN – STAMMSITZ DER STAUFER

Der Name des Berges Hohenstaufen geht vermutlich auf den mittelalterlichen „Stauf“ zurück – die Bezeichnung für einen glockenförmigen Becher. Um das Jahr 1070 ließ der spätere Stauerherzog Friedrich I. von Schwaben hier in herausragender strategischer Lage die Burg Hohenstaufen errichten, in der sich 1181 nachweislich auch *Kaiser Friedrich Barbarossa* aufhielt. Im Jahr 1208 starb hier Königin Irene, Witwe Philipps von Schwaben, vom bekannten Minnesänger Walther von der Vogelweide einst als „Rose ohne Dorn“ besungen.

Bis ins späte Mittelalter war die Burg ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt im machtpolitischen Geschehen. Im Bauernkrieg 1525 wurde sie von aufständischen Bauern eingenommen und zerstört. Von der Burg auf dem Hohenstaufen sind heute nur noch einige Grundmauern erhalten. Der Berg steht noch immer für den Mythos, der mit dem Herrschergeschlecht der Stauer verbunden ist.

Der Dokumentationsraum für staufische Geschichte am Fuße des Berges gibt Auskunft über Herkunft, Heimat, Geschehnisse und Erklärung der mächtigen Dynastie.



Schon von weitem sieht man die Klosterkirche von Lorch, in bester Aussichtslage auf einem Bergrücken

KLOSTER LORCH – GRABLEGE DER STAUFER

Die Gebäude des ehemaligen Benediktinerklosters Lorch beherrschen von einer Anhöhe die engste Stelle des Remstals. Im Mittelalter war Lorch Hauskloster und Grablege für das mächtige Herrschergeschlecht der Stauer. Herzog Friedrich I. von Schwaben stiftete das Kloster um das Jahr 1100. Mehrere Familienmitglieder fanden hier ihre letzte Ruhestätte, darunter *Irene, die byzantinische Kaiserin* und Gemahlin König Philipps von Schwaben. 1556 wurde das Kloster mit der Einführung der evangelischen Konfession aufgehoben. Ab 1879, als mit dem neuen deutschen Nationalbewusstsein das Interesse an den Stauern wiedererwachte, wurde der Zerfall der Bauwerke gestoppt.

Einer der beiden Rundtürme, die einst das Westwerk flankierten, weist noch heute markant in die Landschaft. Blickfang im Mittelschiff der Klosterkirche, einer romanischen Basilika, ist die Stauer-Tumba, das 1475 aufgestellte Sammelgrab der Familie.

BURG WÄSCHERSCHLOSS – URSPRUNG DER STAUFER

Die ausgezeichnet erhaltene Burganlage der Stauerzeit wurde 1220–1250 erbaut und liegt im Herzen der Stauerregion. Das Wäscherschloss ist das Vorwerk der einstigen Burg Büren, deren Herren sich später Stauer nannten – so liegt hier die eigentliche *Wurzel der Stauer-Dynastie*. Eine gewaltige Mauer aus Buckelquaderwerk umschließt die Anlage, innerhalb erhebt sich das wehrhafte Wohnhaus. Die Anlage hat die vielen Jahrhunderte seit dem Mittelalter so gut überstanden, dass sie heute als Paradebeispiel einer „Stauerburg“ gelten kann.



Sechseckig und von hohen Mauern geschützt. Burg Wäscherschloss geht auf staufische Ursprünge zurück.

BURG WÄSCHERSCHLOSS, HOHENSTAUFEN, KLOSTER LORCH



ÖFFNUNGSZEITEN

WÄSCHERSCHLOSS

Dauerausstellung

APRIL BIS ENDE HERBSTFERIEN

DI – SO 10 – 17 UHR

AB ENDE HERBSTFERIEN BIS MÄRZ

LAUT VERANSTALTUNGSKALENDER UND NACH VORANMELDUNG

HOHENSTAUFEN

Frei zugänglich

LORCH

Klosteranlage, Dauerausstellung und Stauferrundbild

MÄRZ BIS OKTOBER

MO – SO 10.00 – 18.00 UHR

NOVEMBER BIS FEBRUAR

MO – SO 10.00 – 17.00 UHR

24. und 31. Dezember geschlossen

FÜHRUNGEN

WÄSCHERSCHLOSS

Gruppen- und Sonderführungen lt. Programm und nach Vereinbarung

LORCH

Gruppenführungen nach Vereinbarung; Sonderführungen laut Programm und nach Vereinbarung

FLUGVORFÜHRUNGEN

STAUFERFALKNEREI

APRIL BIS OKTOBER

DI, MI, DO, SA JEWEILS 15.00 UHR,

SO, FEIERTAGE JEWEILS

11.00 UND 15.00 UHR

NOVEMBER BIS MÄRZ AUF ANFRAGE

EINTRITT

WÄSCHERSCHLOSS

· ERWACHSENE 3,00 €

· ERMÄSSIGTE 1,50 €

· FAMILIEN 7,50 €

· GRUPPEN AB 20 PERS. P.P. 2,70 €

(Andere Preisstruktur bei Sonderausstellungen)

HOHENSTAUFEN

EINTRITT FREI

LORCH

· ERWACHSENE 4,00 €

· ERMÄSSIGTE 2,00 €

· FAMILIEN 10,00 €

· GRUPPEN AB 20 PERS. P.P. 3,60 €

(Andere Preisstruktur bei Sonderausstellungen)

JAHRESKARTE

· ERWACHSENE 20,00 €

· ERMÄSSIGTE 10,00 €

Preise für Stauerfalknerei auf Anfrage

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter www.schloesser-und-gaerten.de / barrierefrei

KONTAKT

BURG WÄSCHERSCHLOSS

73116 Wäschenbeuren

Telefon +49(0)71 72.91 52 111

post@waescherschloss.de

www.waescherschloss.de

HOHENSTAUFEN – iPUNKT IM

RATHAUS

Hauptstraße 1

73033 Göppingen

Telefon +49(0)71 61.6 50-292

Telefax +49(0)71 61.6 50-299

ipunkt@goeppingen.de

KLOSTER LORCH – TOURISTIKBÜRO

UND STAUFERFALKNEREI

73547 Lorch

Telefon +49(0)71 72.92 84 97

Telefax +49(0)71 72.18 82 48

info@kloster-lorch.com

www.kloster-lorch.com

